

A. N. 137.769



Sehr geehrter Herr: Was erlaube
mir die Anfrage, ob Sie für Ihr
Taschenbuch einen Roman von mir
ev. verwenden würden, der im Herbst
im Druck erscheinen soll. Er geht
in der Kündlerischen Wahn meine
"Peter Michel" i. behandelt die
Lieder eines als zwei Brüder, von
denen der eine als Skeptiker durch
die Welt geht, während der andere
skrupellos genießt. Das Buch ist vor-
wiegend satirisch und enthält viele
Komik der Liberositäten; es ist eine
Mischung aus Spitz und Ernst.
Im Druck sind es schon 400 Seiten
bekannt, der Verleger hat mir
von vorn herein ein Honorar für

50.000 Exemplare vorgesehen.

Falls Sie auf den Vorab-
druck reflectieren, würde ich Ih-
nen ~~den~~ ^{einen} Maschinenabdruck (er
ist gerade im Gange) in Bälde
zulesende können. Es bitte Sie, mir
möglichst schnell Nachricht v-
kommen v-
kommen v-
kommen.

Ich verbleibe:

Friedrich Huch.

München. 23.

Kelster. 2. I.

28. 3. 8.